

Ursprüngen zu Russlands Zukunft

Russland mal anders

Es ist Dein großer Traum, endlich mal die Familienlandsitzsiedlungen in Russland zu besuchen?

Du möchtest die Menschen dort und ihren Lebensstil kennenlernen? Außerdem bist du furchtbar neugierig auf die Dolmen, diese majestätischen, jahrhundertealten Megalithen? Und auf die Schetininschule wärst du sowieso am liebsten selbst gegangen, hättest du früh genug von ihr gewusst? Tja, dann schnür schon mal Deine Stiefel und pack den Rucksack! Wir fahren hin!



Inspiriert durch die Bücher Wladimir Megrés sind in Russland schon über 200 Familienlandsitzsiedlungen entstanden. Immer mehr Menschen zieht es hinaus aufs Land. Mit ihren Familien bauen sie sich ein natürliches Zuhause auf, sie wollen gesund leben und ihre Zeit den wirklich wichtigen Dingen widmen. Diese Menschen sind dabei, eine bessere Welt zu gestalten. Sie sind stark und glücklich.

Ihre Wurzeln finden sie in der alten Kultur der slawischen Weden. In Festen, Liedern und Tänzen oder auch der liebevoll handgefertigten Kleidung lassen sie die fast vergessenen Traditionen wieder aufleben.

Komm mit auf eine Reise zu den Dörfern der Zukunft, erlebe ein Abenteuer, spüre Sinn, Kraft und russische Lebensfreude!



Reisen mit Spirit

Du sehnst dich nach Tiefe, Klarheit und Sinn? Setz dich an einen Dolmen, schalt´ den Verstand ab und pack´ dein Herz aus. Werde still, höre zu und spüre.

Man sagt, die Dolmenseelen haben Weisheiten von vor 10.000 Jahren weiterzugeben - Wissen, welches zeitlos ist und uns im Hier und Jetzt helfen kann. Jeder Dolmen hat sein eigenes Thema und seine eigentümliche Energie. Die drei "Heilenden Dolmen" fühlen sich ganz anders an, als der "Patriarch", die Dolmen von Bambakov oder der Dolmen von Anastasías Urmutter auf dem Berg Nexos. Menschen, die mit den Dolmenseelen in Kontakt gekommen sind, berichten von wunderbaren, augenöffnenden Erfahrungen.



Bereit fürs Abenteuer?

Russland, das heißt Weite, Wildnis, Abenteuer. Im Vorgebirge des Kaukasus, am Fluss Pschada sind unzählige Dolmen und Naturschönheiten in den Wäldern versteckt. Wenn der Weg für unsere wanderfreudigen Füße mal zu weit wird, steigen wir in einen Jeep und entdecken wildromantische, magisch-schöne Orte.

Gemeinschaft fühlen

Sieben Menschen teilen Essen, Leid und Freude. Sie kochen zusammen, meditieren, wandern, stellen Fragen, philosophieren, feixen, spielen, lachen, singen. Dass tiefe Freundschaften entstehen, ist nicht ausgeschlossen.

Das Wichtigste

- Termin: 19.09. 02.10.2016
- Anfangs- und Endpunkt der Reise ist der Flughafen von Krasnodar im Süden Russlands
- · An- und Abreise organisiert jeder selbst
- Preis: € 900,- beinhaltet alle gemeinsamen
 Mahlzeiten, die wir selbst zubereiten, Transfers zu
 geplanten Ausflugszielen, sowie die Übernachtungen
 in Pensionen im Doppelzimmer, teilweise im Zelt
 (wird gestellt) oder auf einem Familienlandsitz
 (Schlafsack von Vorteil).
- Eine Einladung nach Russland erhältst Du u.a. hier: http://www.visatorussia.com. Die Einladung brauchst Du, um ein Touristenvisum beim Russischen Konsulat beantragen zu können. Geht alles unkompliziert, kostet nur Zeit und Geld. Außerdem ist diese Seite hilfreich: http://www.vhs-germany.com/
- Anmeldeschluss ist der 15.06.2016, die Reise findet ab einer Teilnehmerzahl von vier Menschen statt, Deinen Platz hast Du nach einer Anzahlung von €200,- sicher, den Restbetrag zahlst Du vor Ort bar.



Und den Kompass trägt...

Thea Baum

Als Abenteurerin, Wandersfrau, Kunsthistorikerin, Reiseleiterin und Russlandliebhaberin begleitet sie Dich über Stock und Stein, hilft in holprigen fremdsprachigen Konversationen, tanzt mit Dir ums Feuer (und über Berge), sitzt schweigend mit Dir am Dolmen und lacht Freudentränen über telepathische Witze.

Anmeldung und Kontakt

E-Mail: dorotheamariabaumert@gmail.com Mobilfunk: +49 (0)157 / 52 490 757 www.theabaum.de (noch in Arbeit)

Der Plan

- Wir treffen uns in Krasnodar und fahren gemeinsam in die Siedlung "Wedrussija", wo wir die nächsten 6 Tage verbringen. In Wedrussija lernen wir uns als Reisegruppe kennen und außerdem die Menschen dort. Wir fragen ihnen Löcher in den Bauch und schauen uns an, wie sie leben. Am besten geht das, wenn wir ein paar Tage bei ihnen sind. Wir wohnen im Gästehaus (Mehrbettzimmer) oder zelten.
- Weiter geht es nach Pschada, an den Fuß
 des Kaukasusgebirges. In den kommenden
 7 Tagen erwandern wir die Dolmen (Nexos,
 Patriarch, Bambakov, die drei Heilenden
 Dolmen und das Zhane Tal). Wir sind in einer
 kleinen, familiären Pension untergebracht,
 am Ende des Dorfes, direkt am Waldrand.
 Idyllischer geht es kaum noch.
- Die Schetinin-Schule in Tekos liegt einen Katzensprung von Pschada entfernt. Wir werden einen Nachmittag dort verbringen.
- Unsere Tage strukturieren wir mit Yoga und Meditation am Morgen, gemeinsamem Zubereiten der Mahlzeiten, Redekreisen und geselligem Beisammensein am Abend.
- Am Ende sollten wir mit einer ganzen Menge an Inspiration, extrem guten Landschaftsbildern, Klarheit über unseren Weg, tiefen, spirituellen Erfahrungen und Abenteuergeschichten, die unter die Haut gehen, erfüllt und mit Elan für die eigenen Aufgaben wieder heimkehren.

